

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Absicht unsers Hierseyns.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Absicht unsers Hierseyns.

Zu welchem Endzweck meynst du wohl,
 Daß doch das menschliche Geschlecht auf Erden?
 Gewislich nicht, um reich zu werden.

Denn ob gleich du,
 Aus vielen Beuteln, Geld in deinen Beutel legest:
 So hört es alles doch, wenn du es recht erwegest,
 Dem Schöpfer ja nicht minder zu,
 Als es ihm erst gehört, wie es bey andern war.
 Was in der Erde liegt, was mir gehört, was dein,
 Ist alles sein:

So ist dein Reichthum nicht sein Endzweck, das ist klar.

Soll ich dir aber hier des Schöpfers Absicht zeigen,
 Die er mit uns gehabt: So will ichs nicht verschweigen,
 Du sollte, wie Gottes Werk so schön,
 In deiner Lust, zu seinen Ehren,
 Empfinden, schmecken, hören, sehn,
 Und dergestalt sein herrlich Lob vermehren.

